



Einfach ganz **ANDERS**

↳ Ganztagschulen für
mehr Nachhaltigkeit



Foto: Bundjugend NRW

Die Methode des Monats

Dezember 2014/Januar 2015

Energizer

Miteinander auskommen, sich mitteilen, zusammenarbeiten ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit.

Energizer sind kurze Aktivierungsmethoden, die 5-10 Minuten dauern und nicht nur dazu dienen, Energie zu tanken. Im Mittelpunkt steht immer die Interaktion.

Die Ziele: Energizer ...

- ... können aktivieren und „aus der Reserve locken“.
- ... können Aggressionen und Bewegungsdrang abbauen, für einen Ausgleich zwischen Anspannung und Entspannung sorgen und es erleichtern, danach weiterzuarbeiten.
- ... fördern Aufmerksamkeit, Konzentration und gegenseitige Wahrnehmung.
- ... verbinden die Teilnehmenden wieder spielerisch miteinander und stärken die Gemeinschaft (brechen z.B. „Pausencliquen“ wieder auf).
- ... können eine Aktivität vorbereiten oder abschließen, z.B. den Wechsel von Arbeits- und Sozialformen einleiten.
- ... fördern den sozialen Zusammenhalt der Gruppe.
- ... wirken sich positiv auf den kommunikativen sozialen Rahmen, die Gruppenkonstitution und die Lernatmosphäre aus.

Tipps zur Durchführung von Methoden:

Gebt klare Anweisungen, aber erklärt nicht unbedingt die ganze Methode auf einmal. Oft ist es günstiger jeweils nur den nächsten Schritt anzuleiten, so bleibt die Spannung länger erhalten und es gibt weniger Frustrationserlebnisse, weil jemand die lange Anweisung schon wieder zur Hälfte vergessen hat.

Seid humorvoll in der Formulierung der Regeln. Integriert die Methoden in die verschiedenen Lernphasen eines Bildungsangebotes und sprecht mit den SchülerInnen über den Sinn und Zweck der Methoden.

Reflexion: Wurde die Methode gut durchgeführt?

- War der Einstieg ansprechend?
- War die Erklärung klar und deutlich?
- Gab es eine thematische oder situative Passung?
- Haben sich die Teilnehmenden gut aufgehoben gefühlt?
- Hat der die Methode Spaß gemacht und motiviert?
- Eignet sich diese Methode für genau diese Gruppe?

Gefördert durch die:



Energizer-Methoden

Gegenseitige
Wahrnehmung

Catch me if you can:

Es wird versucht, eine Person aus dem TeilnehmerInnenkreis dreimal zu umrunden. Diese Person, versucht natürlich eine andere Person zu umrunden... Viel Bewegung ist garantiert!

Gemeinschaft
stärken

Toaster-Kreissspiel:

Die Teilnehmenden stehen im Kreis. Einer Person wird zufällig ausgewählt und muss auf Ansage mit beiden NachbarInnen als 3er-Gruppe einen Toaster, Mixer oder einen Elefanten darstellen (siehe unten). Wer dabei einen Fehler macht, muss den/die SpielleiterIn ablösen.

Toaster (der/die ausgewählte TN hüpf, während die Nachbarn links und rechts den Toaster bilden),

Elefant (der/die ausgewählte TN macht einen Rüssel, die Nachbarn die Elefantenohren),

Mixer (der/die ausgewählte TN hält die Hände über die Köpfe der Nachbarn, die sich im Kreis drehen)

„Dampf
ablassen“

Kissenjagd

Die Gruppe steht in einem Kreis und teilt sich dabei in zwei Gruppen auf, z.B. durch Abzählen 1, 2, 1, 2... oder Orange, Zitrone, Orange, Zitrone...! Es stehen nun automatisch immer abwechselnd Personen nebeneinander, die zu der jeweils anderen Gruppe gehören. Nun soll jede Gruppe ein Kissen im Kreis ihrer eigenen Gruppe weitergeben. Ziel ist sich gegenseitig zu überholen.

Roboter

Es steht jeder/m MitspielerIn frei, wann und wie oft er/sie sich erheben will. Es sind aber die folgenden Spielregeln einzuhalten:

- Es wird nicht gesprochen.
- Jeder darf höchstens fünf Sekunden stehen.
- Es müssen immer genau vier Spieler stehen.
- Jeder muss sich mindestens dreimal bewegt haben.

Das ist gar nicht so einfach, weil nicht nur schnelle Reaktion, sondern auch gute Beobachtung und Abstimmung gefordert ist.

Aufmerksamkeit
und Konzentration

stille
Kooperation

Das Y-spiel

Die Gruppe wird in drei Kleingruppen eingeteilt, die jeweils einen Auftrags-Zettel bekommen, den sie erfüllen müssen, ohne sich miteinander oder mit den anderen zu unterhalten. Ziel: Entlarvung des Konkurrenzgedankens, denn nur wenn die TN irgendwann merken, dass man still kooperieren muss, kann jede Gruppe ihren Auftrag lösen.

Die Aufträge sind:

Gruppe 1: Legt alle Stühle auf den Boden (1 Stuhl pro TN).

Gruppe 2: Bildet Paare aus den Stühlen. Die beiden Stühle, die ein Paar bilden, sollen dabei Rückenlehne an Rückenlehne positioniert werden.

Gruppe 3: Positioniert die Stühle so, dass ein Y entsteht.

Auswertung: Was war schwierig? Was war hilfreich? Wurde miteinander kommuniziert? Welche Kommunikationsmöglichkeiten gab es/hätte es geben können? Möglicherweise Übertrag auf Schwierigkeiten, wenn Vertreter unterschiedlicher Nationen, Kulturen, sozialer Schichten etc. aufeinander treffen und gemeinsam zu einem Ziel kommen sollen.

Gefördert durch die:

Fortbildungen und Trainings

Im Jahr 2015 bietet Einfach ganz ANDERS wieder zahlreiche Fortbildungen an. Abhängig von der Vorerfahrung in der Bildungsarbeit werden unterschiedliche Qualifizierungsprogramme angeboten:

▶ Fortbildungsreihe 2015 in Hagen

Fortbildungsreihe	
	21./22.02.2015
	07./08.03.2015
	21./22.03.2015

In der insgesamt sechstägigen Qualifikation vermitteln wir in drei zweitägigen Modulen organisatorische und methodische Kenntnisse für die Leitung von Mini-Aktionstagen, Projektwochen und Ganztags-AGs als Honorarkraft in Ganztagschulen der Sekundarstufe I.

Die Teilnahme an einer Fortbildungsreihe kostet 160 Euro, inklusive Verpflegung und Materialien. Mitglieder von BUND NRW und Eine Welt Netz NRW erhalten 20 Euro Rabatt.

▶ Trainings 2015 in Essen

Trainings	
Klima	07.02.2015
Boden	14.03.2015
Wasser	25.05.2015

Ob Mini-Aktionstage, Projektwochen oder Ganztags-AGs: Trainieren Sie mit uns unsere Bildungsangebote und themenspezifische Methoden in eintägigen Trainings. Zur Durchführung der Angebote in Schulen gibt es ausführliche Handreichungen.

Die Teilnahme an einem Training kostet jeweils 25 Euro. Mitglieder von BUND NRW und Eine Welt Netz NRW erhalten 5 Euro Rabatt.

▶ Fortbildungen 2015 für LehrerInnen

LehrerInnen-Fortbildung (13:00-17:00 Uhr)	
Bielefeld	14.1.2015
Oberhausen	28.1.2015

Diese Kompakt-Fortbildung richtet sich an LehrerInnen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in ihren Unterricht integrieren möchten. Am Beispiel aktueller Bildungsangebote des Projekts „Einfach ganz ANDERS—Ganztagschulen für mehr Nachhaltigkeit“ werden neue thematische Zugänge und aktionsgeladene Methoden vorgestellt. Kosten: 30 Euro, für Schulen der Kampagne der Schule der Zukunft kostenfrei.



Mehr Informationen und Anmeldung

www.einfachganzanders.de

Kontakt

Claudia Tillmann:
claudia.tillmann@bundjugend-nrw.de

Dorothee Tiemann:
dorothee.tiemann@eine-welt-netz-nrw.de

Gefördert durch die: